



Regierungsratsbeschluss vom 13. August 2024

Ausgabenbewilligung betreffend die Gesundheitsversorgung in den Gefängnissen des Kantons Basel-Stadt; Sicherstellung der Patientenversorgung nach Wegfall der «Mobilen Ärzte AG»

P241061

1. Der Regierungsrat bewilligt für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in den Gefängnissen Basel-Stadt wiederkehrende Mehrausgaben in der Höhe von Fr. 630'000 p.a. zu Lasten der Erfolgsrechnung des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (5100 Bevölkerungsdienste und Migration).

Begründung

Erste Erfahrungen nach der notfallmässigen Übernahme der ärztlichen Dienstleistungen ausserhalb der Bürozeiten durch die Amtsärzteschaft nach dem unerwarteten Konkurs der «Mobilen Ärzte AG» im November 2023 sind durchwegs positiv hinsichtlich der Reaktionszeit bei Anfragen aus den Gefängnissen sowie der Behandlungsqualität. Es bestehen jedoch nach wie vor Lücken in der medizinischen Abdeckung zu Randzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen, welche zu schliessen sind. Die ausgearbeiteten Massnahmen sollen langfristig und nachhaltig eine von externen Dienstleistern unabhängige und qualitativ hochstehende Betreuung und Behandlung von Inhaftierten in den kantonalen Gefängnissen ermöglichen. Damit kann dem gesetzlichen Fürsorgeauftrag im Kanton Basel-Stadt noch besser Folge geleistet werden.

